

Weniger Flieger starten vom Hahn in die Türkei

Die angespannte politische Lage in der Türkei macht sich am Hunsrück-Flughafen Hahn bemerkbar. Von dort starten in dieser Sommersaison zwei Urlaubsflieger weniger zum Touristenziel Izmir als vor dem Putschversuch im vergangenen Jahr. Statt 14 gibt es nun nur noch 12 Flüge auf dieser Route. Die Verbindung macht nach Angaben von Flughafen-Sprecherin Hanna Hammer zwar nur einen kleinen Anteil am gesamten Passagieraufkommen aus. "Man kann aber dennoch festhalten, dass wir die sogenannte Türkei-Krise auch in diesen niedrigen Zahlen spüren", sagte die Sprecherin. Die Nachfrage sei gesunken. Dagegen sei die Interesse an anderen Reisezielen wie Spanien, Italien und Portugal gestiegen.